

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.09.2020

Fragen von Bürgerinnen und Bürgern

Keine Fragen aus der Bürgerschaft

Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Wissler gab die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt.

Der Gemeinderat befasste sich im Rahmen einer Grundstücksangelegenheit mit einer geplanten Betriebserweiterung eines örtlichen Betriebs und den dafür erforderlichen planungsrechtlichen Erfordernissen.

Der Gemeinderat wurde über das ergangene Urteil des Landgerichts Freiburg in einer Mietrechtsangelegenheit informiert. Hierbei hat das Landgericht die erstinstanzliche Entscheidung zu Gunsten der Gemeinde Badenweiler mitgetragen.

Zum Arbeitskreis Badenweiler 2.0 erhielt der Gemeinderat von Bürgermeister Wissler einen kurzen Sachstandsbericht.

Mitteilung der Verwaltung

Bürgermeister Wissler verkündet die Auftragsvergabe an die Firma Kosima zur Zustandserfassung und –Bewertung aller Gemeindestraßen ggf. mit Wirtschaftswegen.

Bürgermeister Wissler berichtet über den aktuellen Sachstand zum Thema Glasfaseranschluss an der René-Schickele-Ganztagesgrundschule. Es konnte hierbei eine Kostenersparnis von rd. 25.000 Euro erzielt werden.

Bürgermeister Wissler gab bekannt, dass die langjährige Mitarbeiterin im Hauptamt, Monika Sundrup, die Verwaltung zum 10.09.2020 verlassen hat. Die Nachfolge konnte bereits hausintern gelöst werden. Künftig teilen sich die Mitarbeiterinnen Sandra Petalotis, Heidi Schlozer und Martina Hofmann das Aufgabengebiet.

Bürgermeister Wissler informiert den Gemeinderat, dass die Verwaltung im Oktober eine Dankveranstaltung für die ehrenamtlichen Helfer, die Mas-

kennäherinnen und der Nachbarschaftshilfe, während der Corona Pandemie unter Einhaltung der aktuellen Corona Vorschriften plant.

Bürgermeister Wissler gab bekannt, dass am 29. Oktober 2020 eine Vereinsvertreterversammlung terminiert ist. Er bittet alle Teilnehmer sich vorab rechtzeitig anzumelden, um die Vorschriften der Corona Verordnung zu gewährleisten können.

Antrag von Gemeinderat Martin Lunz auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Martin Lunz hat aus familiären Gründen die Niederlegung seiner politischen Mandate zum nächstmöglichen Zeitpunkt erklärt.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann ein Gemeinderat aus wichtigen Gründen sein Auscheiden aus dem Gemeinderat verlangen. Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes hat der Gemeinderat durch eine förmliche Anerkennung des Grundes zu entscheiden.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass nach § 16 Abs. 1 Nr. 7 der Gemeindeordnung BW die Voraussetzungen für ein Ausscheiden von Gemeinderat Martin Lunz gegeben sind.

Bürgermeister Wissler dankte an dieser Stelle Herrn Lunz für seine geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren und verlieh Herrn Lunz die silberne Ehrenmedaille der Gemeinde Badenweiler. Verabschiedet wurde Herr Lunz mit einem von Bürgermeister Wissler vorgetragenen Gedicht „Abschied“ von Johann Wolfgang von Goethe. Martin Lunz bedankte sich bei den Bürgern, seinen Ratskolleginnen und Kollegen für das entgegengebrachte Vertrauen und verlies seinen Platz im Gemeinderat mit den Worten von Hermann Hesse „Stufen“



Bürgermeister Vincenz Wissler (rechts) überreicht dem ausscheidenden Gemeinderatsmitglied Martin Lunz die silberne Ehrenmedaille der Gemeinde Badenweiler

Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderates Gerhard Helmers

Der Gemeinderat stellte fest, dass Herr Gerhard Helmers nach dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl der nächste Ersatzbewerber für den Wahlvorschlag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist. Sowohl Herr Helmers als auch die Verwaltung sehen keine Hinderungsgründe für sein Nachrücken in den Gemeinderat.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass für das Nachrücken von Herrn Gerhard Helmers keine Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung gegeben sind.

Im Anschluss wurde die formelle Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderates Gerhard Helmers durch Bürgermeister Wissler vorgenommen. Nach erfolgter Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung begrüßte Bürgermeister Wissler offiziell Gemeinderat Gerhard Helmers als neues Mitglied des Gemeinderates Badenweiler.



Gerhard Helmers (links) bei der formellen Verpflichtung durch Bürgermeister Vincenz Wissler

Neubesetzung der gemeinderätlichen Ausschüsse

Im Zusammenhang mit dem Nachrücken von Herrn Gerhard Helmers in den Gemeinderat hatte der Gemeinderat noch über die Nachbesetzung diverser Ausschüsse zu entscheiden.

Nach erfolgter Abstimmung mit der Gemeinderatsfraktion BÜNDNISS 90/DIE GRÜNEN wurde Gemeinderat Gerhard Helmers als ordentliches

Mitglied im Umlegungsausschuss, als ordentliches Mitglied im Bauausschuss und als Vertreter für die städtische Musikschule bestellt.

Jahresabschluss der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH für das Jahr 2019

Rechnungsamtsleiterin Dahlmann führte aus, dass der Jahresabschluss des Jahres 2019 der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH (BTT), von der Wirtschafts-Prüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Freiburg geprüft wurde. Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Sitzung vom 23.07.2020 mit dem Jahresabschluss sowie dem Lagebericht des Geschäftsführers zum 31.12.2019 befasst und folgende Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung gemacht:

- a.) Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 2.129.870,95 Euro und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 922.946,35 Euro wird festgestellt.
- b.) Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2019 in Höhe von 922.946,35 Euro wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.
- c.) Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Der Vertreter der Gemeinde (Bürgermeister Wissler) hat in der ebenfalls am 23.07.2020 stattgefundenen Gesellschafterversammlung für den Gesellschafter Gemeinde dem vorstehenden Beschlussvorschlag des Aufsichtsrates, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats, zugestimmt. Der Gemeinderat erteilte nun mit einer Enthaltung dem Vertreter der Gemeinde die Genehmigung für die abgegebene Erklärung zum Beschluss der Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung und genehmigte damit ebenfalls mit einer Enthaltung o.g. Beschlussfassungen.

Annahme einer Sachspende für die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Badenweiler

Bürgermeister Wissler berichtet, dass die Firma apikal Drucklufttechnik GmbH mit Sitz in Eschbach, der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Badenweiler einen Kompressor i.Comp 8 Tower, im Wert von 4.356,38 Euro gespendet hat. Der Kompressor wurde bereits installiert. Der Gemeinderat wurde jetzt gebeten die Spende anzunehmen. Der Beschluss zur Annahme dieser Sachspende erfolgte einstimmig.

Auftragsvergabe zur Neuanschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Schweighof

Bürgermeister Wissler erläutert die Notwendigkeit zur Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens. In der Vergangenheit kam es häufiger zu Überschneidungen bei der Nutzung des vorhandenen MTW's, so dass auch private PKW's eingesetzt werden mussten. Der MTW wird bei Proben der Jugendfeuerwehr und aktiven Wehr eingesetzt. Ebenso dient er als Transportmittel zu diversen Ausbildungen und Dienstbesprechungen. Auf die Ausschreibung der Freiwilligen Feuerwehr Badenweiler, Abteilung Schweighof haben drei Anbieter ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot für das Fahrgestell unterbreitete die Firma Markgräfler Garagen Schneider, Ballrechten-Dottingen für 35.822,25 Euro. Für den Aufbau hat die Firma TFS Fahrzeugbau GmbH, Umkirch das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 13.768,30 Euro unterbreitet. Dies bedingt, dass in den Haushalten 2020 und 2021 die Gesamtmittel anteilig bereit zu stellen sind.

Somit belaufen sich die Gesamtkosten für das Fahrzeug auf 49.590,55 Euro. Die Auslieferung des MTW wird voraussichtlich Ende 2021 erfolgen.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der jeweilig wirtschaftlichsten Angebote an die Firmen Markgräfler Garagen Schneider und TFS Fahrzeugbau GmbH einstimmig zu.

Auftragsvergabe über die Anschaffung eines neuen Radladers für den Gemeindebauhof

Bürgermeister Wissler berichtet, dass der alte Radlader aus dem Jahre 1999 stammt und durch die vielen Einsatzjahre insbesondere beim Winterdienst, sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Im Haushalt 2020 sind für die Ersatzbeschaffung des Radladers für den Bauhof Mittel in Höhe von 71.500 Euro eingestellt. Bei der Einholung von Angeboten hat man sich auf Händler in der Gegend beschränkt um die zukünftigen Serviceintervalle und Reparaturen zeitnah und ohne größeren Aufwand ausführen zu lassen.

Verschiedene Firmen haben hierfür dem Bauhof Ihre Modelle zum Testen zur Verfügung gestellt. Zwei Modelle sind dabei hinsichtlich dem Anwendungszweck des Bauhofs in die engere Wahl gekommen. In Abhängigkeit der Nutzung und nach erfolgter Abstimmung mit den Mitarbeitern des Bauhofes folgt der Gemeinderat der Empfehlung und stimmte der Auftragsvergabe an die Firma Kohrmann aus Bühl (Niederlassung in Auggen) zum

Anschaffungspreis von 84.424,80 Euro einstimmig zu. Die Firma Kohrmann nimmt den bisherigen Radlader für 13.000 Euro in Zahlung, sodass der Haushaltsansatz nicht überschritten wird.

Auftragsvergabe über die Ersatzbeschaffung eines drei Seiten Kippanhänger für den Gemeindebauhof

Bürgermeister Wissler berichtet, dass der alte Kippanhänger nach über 20 Jahren abgängig ist. Eine Reparatur des Kippanhängers ist nicht mehr wirtschaftlich. Daher wurden mehrere Anbieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die Firma Ritter & Schwald GmbH aus Schliengen stellt das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 22.188,48 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Ersatzbeschaffung des Kippanhängers einstimmig zu. Die im Haushalt 2020 veranschlagten Mittel in Höhe von 30.000 Euro werden nicht überschritten.

Auftragsvergabe für die Dachsanierung des Dorfladens mit Überdachung des Mühlensteins in Schweighof

Bürgermeister Wissler berichtet, dass das Dach des Dorfladens Schweighof derzeit nicht gedämmt, sowie teilweise soweit beschädigt ist, dass bereits Wassereintritte festgestellt wurden. Es wurden daher vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes gebeten. Zwei Firmen haben daraufhin ein Angebot abgegeben. Nach erfolgter Prüfung ist die Firma Jenny Holzbau aus Buggingen preisgünstigste Bieterin.

Die Überdachung des Mühlensteins ist bei der Firma Jenny teurer als beim zweiten Bieter. Da allerdings Ausschreibung nicht nach Lösen erfolgte, kann die Vergabe für die Überdachung des Mühlensteins nicht separat erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Auftrag an die Firma Jenny Holzbau, Buggingen zum Angebotspreis von 30.604,79 Euro zu vergeben.

Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Peter Asprion übergab der Verwaltung und dem Gemeinderat zu folgenden Themenpunkten seine Fragen und Anregungen:

- Er fordert die Waldbegehung, die Coronabedingt verschoben wurde, neu zu terminieren.
- Er bittet die Gemeinde um Aufklärung, wieso das Trinkwasser in Badenweiler aktuell einen so hohen Härtegrad hat.
- Er wünscht sich zum Thema Mobilität auf der Klausurtagung Experten aus der Bürgerschaft beratend zur Seite.
- Er wünscht sich mehr Bürgerinformationen zur Entwicklung Tourismus, BTT, Kurhaus

Bürgermeister Wissler informierte im Anschluss, dass die verschobene Waldbegehung mit dem Förster noch auf dieses Jahr terminiert wird.

Zum hohen Härtegrad beim Trinkwasser konnte Bürgermeister Wissler mitteilen, dass auf Grund des fehlenden Niederschlages die Wasserhärte zunimmt. Er betonte an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Weilertal zur Sicherung unseres Trinkwassers.

Zum Thema Mobilität auf der Klausurtagung einigten sich die Gemeinderäte auf eine mögliche, vorab schriftliche Stellungnahme der Experten aus der Bürgerschaft und sonstigen Institutionen. Über die eingereichten Vorschläge kann auf der Klausurtagung beraten werden.

Bürgermeister Wissler stellte klar, dass zur Information über die künftige Entwicklung im Bereich des Tourismus und des Kurhauses zuerst die Modalitäten mit dem Land geklärt sein müssen. Hierfür wurde der Arbeitskreis Badenweiler 2.0 gegründet.